

Entscheidungen, Spiele und Spieltheorie

Eine Einführung

Auf diesem Workshop geht es um Entscheidungen. Sie lernen, wie Sie auch dann zu guten Entscheidungen kommen können, wenn Ihre Entscheidungen von den Entscheidungen anderer abhängen und die anderen ihre Entscheidungen optimieren.

Veranstalter sind die Gesellschaft für Integrierte Studien (GIS) e.V. und die ACCEDO Verlagsgesellschaft mbH.

Datum: Samstag, 6. Februar 2010

Uhrzeit: 15-19Uhr

Ort: Brilliant Light Center, Dorpater Str. 11, 81927 München (z.B. S8-Haltestelle Engelschalking oder Bus 184-Haltestelle Engelschalkinger Str.)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Unkostenbeitrag: € 20,00.* Studenten: € 10,00.*

Anmeldung: bku3000@web.de; Fax: (089) 929 4109; Tel: 0179-2943388

Die Teilnahme setzt die Bestätigung durch den Veranstalter voraus.

Programm

15:00-15:10 Begrüßung und Einführung

Barbara Klose-Ullmann

15:10-15:50 Die Sprache der Spieltheorie: Spielmatrix und Entscheidungsbaum

Manfred J. Holler

15:50-16:30 Konflikt und Kooperation in Spielen: Das Axelrod Experiment...

Florian Rupp

16:30-16:50 Pause mit Tee und Kaffee

16:50-17:20 Die Entwicklung der Spieltheorie und des strategischen Denkens

Manfred J. Holler

17:20-17:50 ...und das Ultimatum-Spiel

Rupert Brandmeier

17:50-18:10 Die Kammerspiele und das n-Personen-Ultimatumspiel

Barbara Klose-Ullmann

18:10-19:00 Fragen zur Spieltheorie – Wir geben Antwort

Brandmeier/Holler/Klose-Ullmann/Rupp

* Der Betrag schließt ein kostenloses Arbeitsexemplar von „Holler/Klose-Ullmann, Spieltheorie für Manager, 1. Aufl., Accedo-Verlag“ ein.

GIS-Workshop-Referenten

Rupert A. Brandmeier ist promovierter Betriebswirt, er studierte Wirtschaftswissenschaften in Augsburg, München und Moskau. Derzeit ist er Projektleiter bei einer internationalen Unternehmensberatung für komplexe Großprojekte und Dozent in Saudi Arabien. Seine Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, strategische Planung und Führungskräfteentwicklung. Er arbeitet u.a. im Bereich der Innovations- und Benchmarking-Forschung.

Manfred J. Holler ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Neben zahlreichen Aufsätzen, darunter mehr als fünfzig zur Spieltheorie, veröffentlichte er die Lehrbücher *Ökonomische Theorie der Verhandlungen* (3. Aufl., Verlag R. Oldenbourg) und, mit Gerhard Illing, *Einführung in die Spieltheorie* (7. Aufl., Springer Verlag). Ferner gab er die zweibändige Aufsatzsammlung *Ein halbes Jahrhundert Spieltheorie* (Accedo Verlag) heraus.

Barbara Klose-Ullmann ist promovierte Volkswirtin. Sie arbeitete über viele Jahre bei der Bayerischen Vereinsbank, später Hypo-Vereinsbank, zuletzt als Direktorin der Zentrale. Ihr Aufgabengebiet umfasste die strategische Planung und Organisation des Markteintritts in osteuropäische Länder einschließlich Russland. Sie veröffentlichte neben Büchern zu Fragen der Gesundheit die Monographie *Der Kapitalmarkt im Deutschen Kaiserreich* (Accedo Verlag).

Florian Rupp ist promovierter Mathematiker. Er arbeitet derzeit am Zentrum Mathematik der Technischen Universität München in der Forschungsgruppe Dynamische Systeme. Neben klassischen Mehrkörper-Problemen interessiert er sich für Stabilitätsfragen stochastisch angeregter Systeme und damit zusammenhängenden Fragestellungen in Chemie, Biologie und Ökonomie.